

Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung über die Wohnberechtigung nach § 15 Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)

Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Bescheinigung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist § 20 LWoFG. Die Verweigerung der Angaben führt zur Ablehnung des Antrags.

Antragstellerin / Antragsteller						
Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname		Geburtsdatum		
Anschrift						
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort					Telefon	
Familienstand						
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend						
Haushaltsangehörige, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden						
Nr.	Familienname (ggf. Geburtsname)	Geb. Datum	Verhältnis zum Antragsteller	Staatsangehörig- keit	Aufenthalts- status*	Eigenes Einkommen
1	Antragstellerin / Antragsteller	- s. o. -				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
7						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haushaltsangehörige sind gemäß § 4 (16) LWoFG der Antragsteller, der Ehegatte, der Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft zweier Personen, der Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetz vom 16.02.2001 in der jeweils geltenden Fassung, sowie deren Verwandte in grader Linie und zweiten Grades Seitenlinie (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Geschwister, Schweigereltern, Schwiegerkinder, Schwager, Schwägerin), Pflegekinder ohne Rücksicht auf Ihr Alter und Pflegeeltern die miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Dazu rechnen auch Personen die alsbald in den Haushalt aufgenommen werden sollen.						
* Der Aufenthaltsstatus ist nur bei ausländischer Staatsangehörigkeit anzugeben.						

Haushalte mit besonderen Schwierigkeiten bei der Wohnraumversorgung
Gehört Ihr Haushalt zu einem der folgend genannten Personengruppen? (Angaben freiwillig)
<input type="checkbox"/> ehemalige Wohnsitzlose <input type="checkbox"/> ehemalige Strafgefangene <input type="checkbox"/> ehemalige Suchtkranke

Sind Sie oder ein anderer Haushaltsangehöriger vorübergehend vom Haushalt abwesend?
 Nein Ja, folgende Personen

Familienname, Vorname	Dauer der Abwesenheit (von -bis)	Grund
-----------------------	------------------------------------	-------

Vorübergehende Abwesenheit vom Haushalt liegt z.B. bei befristeten Auslandsaufenthalt, Seeleuten oder Häftlingen vor.

Einkommen

Entsprechend § 12 LWoFG ist das Jahreseinkommen bei nicht selbständiger Arbeit der Bruttojahresverdienst abzüglich der Werbungskosten, bei selbständiger Arbeit, auch in der Land- und Forstwirtschaft oder in einem Gewerbebetrieb ist es der steuerlich anerkannte Gewinn, bei Vermietung und Verpachtung, sowie Kapitalvermögen ist es der Überschuss der Einnahmen nach Abzug der Werbungskosten, bei wiederkehrenden Einnahmen (z.B. Renten, Pensionen) ist es der Jahresbetrag abzüglich der Werbungskosten und die nach § 3 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes (z.B. Arbeitslosengeld, Teilarbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Arbeitslosenhilfe, Zuschuss zum Arbeitsentgelt, Übergangsgeld, Eingliederungshilfe, Überbrückungsgeld). Es ist grundsätzlich das Jahreseinkommen maßgeblich, das ab dem Monat der Antragstellung zu erwarten ist. Sollten hierzu keine verlässlichen Angaben möglich sein, kann auch das Einkommen der letzten zwölf Monate berücksichtigt werden.

Bitte tragen Sie in der folgenden Tabelle die entsprechende Einnahme / Beträge ein.

Alle Personen mit Einkommen eintragen

Einkommen aus	Antragsteller	Name	Name	Name
nicht selbständiger Arbeit				
geringfügiger Beschäftigung				
Selbständiger Tätigkeit				
Vermietung- und Verpachtung				
Kapitalvermögen				
Wiederkehrenden Einnahmen				
Alters-/ Witwenrente / Pension / Betriebsrente				
Arbeitslosengeld				
Leistungen nach dem SGB II (z.B. Hartz IV)				
Grundsicherungsleistungen (SGB II)				
BAFöG / Berufsausbildungsbeihilfe				
Eingliederungshilfe				
Existenzgründungszuschuss				
Weitere steuerfrei Einkünfte i. S. d. § 3 Nr. 2, 2a, 2b EStG				

Werbungskosten

Werbungskostenpauschalbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweis berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für steuerfreie Einnahmen müssen Sie uns nachweisen (bitte eintragen und Nachweis vorlegen)

Nachgewiesene Werbungskosten				
------------------------------	--	--	--	--

Nachhaltigkeitsprüfung

(Prüfung, ob der Wohnungssuchende tatsächlich finanzielle in der Lage ist, für dich und seine Haushaltsangehörigen auf längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu begründen)
Angaben weiterer Einnahmen, welche nicht dem § 12 LOWFG zuzuordnen sind

Kindergeld				
Elterngeld				
Unterhalt				
Mutterschaftsgeld / Zuschuss zum Mutterschaftsgeld				
sonstige Einnahmen				

Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? Bei Wem und wann ?

Ja Nein

Name, Vorname	Datum	Grund der Verringerung / der Erhöhung	Neuer Betrag ?

Verfügen Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person über angemessenes Wohneigentum (Eigentumswohnung, Ein- oder Mehrfamilienhaus) oder sonstiges verwertbares Vermögen?

Ja Nein

Wenn ja, welcher Art und welchen Wertes? Bei Wohnungseigentum bitte zusätzlich auch Adresse und Größe angeben.

Gehört zu Ihrem Haushalt ein schwerbehinderter Mensch mit speziellen Wohnbedürfnissen?

Name, Vorname	Art des Wohnbedürfnisses

Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Von dem / der Antragsteller / Antragstellerin und jedem zum Haushalt rechnenden Familienangehörigen, der über eigenes Einkommen verfügt, wurde ein Einkommensnachweis (Jahreseinkommen) vorgelegt. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden.

Ort, Datum

Unterschrift (der Antragstellerin / des Antragstellers)

Wohnungsangaben

Die folgenden Angaben dienen zur Aufnahme in die Kartei der Wohnungssuchenden der Stadt Eppelheim. Sie sind freiwillig und nicht unmittelbar mit dem Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein verbunden. Der Wohnberechtigungsschein ist allerdings Voraussetzung zur Aufnahme in die Kartei. Die Angaben hinsichtlich der künftigen Wohnung sind vollständig anzugeben. Eine Vermittlung ist nur bei vollständigen Daten möglich.

I Derzeitige Wohnung

Zimmeranzahl	Größe im m ²	Miete mit Nebenkosten in Euro
Status der Wohnung / Des Mietverhältnisses <input type="checkbox"/> Unbefristetes Mietverhältnis <input type="checkbox"/> Befristetes Mietverhältnis <input type="checkbox"/> Obdachlosigkeit <input type="checkbox"/> Kündigung der Wohnung <input type="checkbox"/> Räumungsklage <input type="checkbox"/> Wohnungsbeschlagnahme		Stockwerk Gefahren/ Beeinträchtigungen durch die Wohnung <input type="checkbox"/> Schimmel <input type="checkbox"/> Stockwerk <input type="checkbox"/> _____
Freiwillige Angaben: <input type="checkbox"/> Schufa-Eintrag, (wenn ja, warum) _____ <input type="checkbox"/> Mietschulden _____		

II derzeitige Wohnung

Mögliche Gesamtmiete	Mietobergrenze	Besonderer Wohnungsbedarf (mit Begründung)
Grund für den Wohnungswechsel		

III Gesuchte Wohnung

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Wohnungsnummer	Miete in Euro	Größe in m ²	Zimmer

Angaben bei zusätzlichem Raumbedarf

Ein zusätzlicher Raumbedarf besteht, bzw. wird zukünftig erwartet (falls ja, bitte begründen) Ja Nein

Begründung für den zusätzlichen Raumbedarf (z.B. Schwangerschaft oder aufgrund einer Behinderung)

Hinweise

Sie können sich mit dem Wohnberechtigungsschein unter anderem bei folgenden Stellen eine geförderte Wohnung bewerben:

Familienheim Heidelberg Baugenossenschaft e.G. Weberstraße 4, 69120 Heidelberg	06221/ 5373-0
Bauhütte Heidelberg Baugenossenschaft e. G., Schillerstraße 26/1, 69115 Heidelberg	06221/9027-0
Baugenossenschaft neu Heidelberg e. G., Rohrbacher Straße 56-58, 69115 Heidelberg	06221/9821-0
Flüwo Bauen Wohnen e. G. Geschäftsstelle Heidelberg, Kranichweg 31, 69123 Heidelberg	06221/7481-0
Familienheim Rhein-Neckar e. G. , M 7, 24, 68161 Mannheim	0621/10772-0
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg, Bluntschlistraße 14, 69115 Heidelberg	06221/ 5305-0
IBV Wohnungsunternehmen Erich Ross GmbH & Co. KG, Rohrbacher Str. 56, 69115 Heidelberg	06221/586060
LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, L 13, 3-4, 68161 Mannheim	0621/107580

Weitere Informationen unter: www.wohnungsbaugenossenschaften-bw.de

Anlagen

a) zum Nachweis des Einkommens / der Einnahme

- Einkommensnachweis / Verdienstbescheinigung
- aktueller Rentenbescheid
- Arbeitslosengeld I / II (aktueller Bescheid mit Berechnung), Eingliederungshilfe
- Bescheid über die Grundsicherungsrente
- Unterhaltsleistungen (Nachweis über ein Urteil oder durch min. 3 Kontoauszüge)
- Nachweis über Höhe der Berufsausbildungsbeihilfe / BAFöG
- Einkommenssteuerbescheid
- Nachweis über die Veränderungen der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten

- _____
- _____

b) sonstige Nachweise

- Schwerbehindertenausweis oder Dokument mit vergleichbarem Beweiswert
- Nachweis über Aus- und Fortbildungen
- Bezug von Kindergeld
- Bezug von Elterngeld

- _____
- _____

Ansprechpersonen

Stadtverwaltung Eppelheim
Verantwortungszentrum Bauen
Herr Benda oder Frau Sauer
Schulstraße 2

69214 Eppelheim

Tel. 06221/ 794-601 oder 06221/ 794-602

Fax. 06221/794-609

Email. m.benda@eppeheim.de oder v.sauer@eppeheim.de